

Sexy Angels

Ein weibliches Tag Team mischt die WWE auf

Von BlueGenie1974

Kapitel 3: Der erste Auftritt bei Monday Night RAW

Der erste Auftritt bei Monday Night RAW

Schließlich war es soweit, am 09.07.2012 stand die 998. Ausgabe von Monday Night RAW auf dem Programm. John Laurinaitis hatte im Vorfeld bekannt geben lassen, dass Franzi und Jessy, die sich seit ihrem Debut bei WWE „Sexy Angels“ nannten, mit sofortiger Wirkung auf unbestimmte Zeit von sämtlichen Titelmatches ausgeschlossen seien.

Als die ersten Klänge seiner Melodie erklangen, ging Mr. Excitement entschlossen zum Ring. In der Hand ein Mikrofon. Im Ring bat der GM von RAW um Ruhe. „Im Namen der Macht des Volkes tue ich hiermit kund, dass das neue Damen-Tag-Team „Sexy Angels“ bis auf weiteres von sämtlichen Titelmatches ausgeschlossen wird. Ich begründe meine Entscheidung wie folgt: Die „Sexy Angels“ haben keinerlei Ansprüche auf Titelmatches.“

Doch dann ertönten die ersten Klänge von „Pride FC“ und Daniel Römer, Steffen Reiners Geschäftspartner, kam zum Ring. „Das war mir so klar, dass du Franzi und Jessy von den Titelmatches ausschließen wirst. Deswegen verfüge ich, dass Du sämtliche Entscheidungen im Vorfeld zu RAW mit mir, Steffen und Triple H absprichst. Ohne unser Ok geht hier schon mal gar nichts. Comprendo Chico?“ „Du kannst mich gern haben, Du arroganter Großkotz!“

Schließlich hörten alle die ersten Töne von „Wanted Dead or alive“ von „Bon Jovi“ hören und Steffen Reiner kam zum Ring. John Laurinaitis verdrehte entnervt die Augen. „Der auch noch!“, dachte er. „Du bist und bleibst ein machthungriger, egoistischer, arroganter Schleimscheißer. Und deswegen bleibt mir und meinem Geschäftspartner nur eine Wahl. Daniel, Du hast die Ehre.“

„You´re fired.“, sagte Daniel. „Wait a Minute, wait a Minute. You can´t fire me. I QUIT“ „Na noch besser! Danke, dass du den Stuhl freiwillig räumst. Doch bevor du gehst, möchte ich dir noch deine Nachfolgerin präsentieren. Ladies and Gentlemen, please welcome the new RAW-GM: MARIA KANELIS!“

Zu ihrer alten Einzugsmelodie kam die ehemalige WWE-Diva zum Ring. Im Ring angekommen wurde Maria von Steffen und Daniel herzlich begrüßt. Unter dem frenetischen Jubel der Fans winkte Maria in die Menge. „Danke! Das reicht! Könnt Ihr mir vielleicht mal für 5 Minuten das Wort überlassen?“ Die Besucher in der Halle verstummten. „Danke schön. Meine erste Amtshandlung als GM von Monday Night RAW wird sein, dass Match zwischen Daniel Bryan und Ted DiBiase in ein Hell-in-a-Cell-Match umzuwandeln.“ „Keine schlechte Idee. So wird diesem arroganten Widerling

Daniel Bryan endlich mal das Maul gestopft.“

John Laurinaitis war inzwischen auf der Rampe angekommen wo er sich noch einmal umdrehte und sagte: „Hoffentlich bereut Ihr es, dass Ihr mir in die Parade gefahren seid. Ich mag es nämlich nicht, wenn man mir alles kaputt macht.“ „Und wir mögen keine erbärmlichen Witzfiguren wie dich. Ach übrigens: 01

Eve Torres ist auch gefeuert.“ „Arschloch!“ „Na, na. Hüte deine Zunge Johnny, sonst schneid ich sie dir eigenhändig raus.“ „Mach die Flatter Johnny.“ John Laurinaitis ging grummelnd backstage und fluchte leise vor sich hin. Wie hatte Vince McMahon so viel Mist auf einmal produzieren können. Die WWE an zwei deutsche Geschäftsleute zu verkaufen, die ihm in regelmäßigen Abständen ins Handwerk pfuschten. Wo bitte schön gab es denn sowas?

Da Maria bereits im Ring stand, ließ sie es sich nicht nehmen, das erste Match des Abends anzukündigen. „The following Contest is scheduled for one fall. From Hollywood Florida weighting 250 Pounds: DAVID OTUNGA!“ Zu seinem Lied „All about the Power“ kam John Laurinaitis ehemaliger Rechtsbeistand zum Ring. Und während David Otunga noch ein bisschen posierte, buhte die Menge aus allen Kehlen.

Doch das änderte sich, als die ersten Klänge von „Land of the five Rivers“ erklangen. „And his Opponent: From the Punjab, India weighting 408 Pounds: THE GREAT KHALI!“ Das Match dauerte nicht lange, denn schon nach 10 Sekunden fing sich David Otunga einen Big Boot des Inders, der ihn voll im Gesicht traf und während das ehemalige Nexus-Mitglied noch völlig benommen durch den Ring taumelte machte sich der Great Khali bereit für seinen Finisher, den Punjabi Plunch. Er packte den Amerikaner mit beiden Händen an der Kehle und hob ihn hoch, um ihn mit voller Wucht auf die Matte zu hämmern. Der Ringrichter zählte bis drei und das Match war vorbei. „Here is your Winner: THE GREAT KHALI!“

Das nächste Match wurde vom offiziellen RAW-Ringsprecher Justin Roberts angekündigt. „The following Contest is scheduled for one fall. Coming to the Ring, from Scottsdale, Arizona of combined Weight of 170 Pounds Brie and Nikki Bella.“ Zu ihrem Lied „You can look (But you can´t touch)“ kamen die Schwestern zum Ring. Das WWE-Universum buhte die Zwillinge aus. Doch als die ersten Klänge von „If today was your last Day“ von Nickelback gespielt wurden, brach frenetischer Jubel los. „And their Opponents from Los Angeles, California of total combined Weight of 262 Pounds: Franzi and Jessy. They are: THE SEXY ANGELS!“

Der Gong ertönte und Jessy und Nikki Bella stiegen aus dem Ring und damit war klar, dass Brie Bella es mit Franzi zu tun hatte. Zuerst ging es in den Front-Headlock, bei dem beide Athletinnen versuchten sich frontal in den Schwitzkasten zu nehmen. Doch Franzi beendete diese Aktion nach 2 Minuten mit einem Chinbreaker, in dem sie Brie Bella mit dem Kopf nach unten auf ihr Knie zog. Danach packte sie Nikkis Schwester am Bund ihrer Wrestlinghose und hob sie hoch. Franzi hielt Brie Bella lange senkrecht in der Luft, sogar mit einer Hand, bis es mit einem krachenden Back Supplex auf die Matte ging. Doch noch war der sexy Engel nicht fertig mit seiner Gegnerin. Franzi zog Brie Bella an den Haaren nach oben, packte sie mit ihrer rechten Hand am Hals und legte Bries rechten Arm um die linke Schulter. Dann hob die Brünette 02

Nikki Bellas Schwester am Hals in die Luft und verpasste dem zweiten Bella-Zwilling einen kräftigen Choke-Slam. Doch Franzi wollte das WWE-Universum noch mehr unterhalten. Sie gab Brie Bella einen Stoß und drehte sie zugleich um die eigene Achse. Mit einem harten Aufprall landete Brie in der Ringecke. Franzi nahm Anlauf und verpasste ihrer Gegnerin einen Running High Kneelift, bei dem sie Brie Bella ihr Knie in die Magengrube hämmerte. Sie legte ihren Finger an die Lippen und ließ ihr

„Schhhht“ hören. Danach schlug Franzi mit der flachen Hand auf Bries Brustkorb, dass alle in der Halle das Klatschen hören konnten.

Doch damit nicht genug. Franzi hämmerte Nikki Bellas Schwester mit dem Kopf in die Ringecke und verpasste ihr einen Headbut. Und während Franzi Brie Bella weiter bearbeitete, feuerte Jessy das Publikum an, ihre Partnerin zu unterstützen. Schließlich gelang es Brie durch einen Griff in Franzis Augen dieser den Angriffsschwung zu nehmen. Sie wollte wechseln, doch Jessy war zur Stelle und schubste Nikki Bella vom Rand des Rings, so dass der Wechsel nicht vollzogen werden konnte. Brie Bella musste also weitermachen.

Wieder griff sie ihrer Gegnerin in die Augen und stieg aufs oberste Seil. Von dort wollte sie Franzi eigentlich mit einem Flying Cloeline niederstrecken, doch diese hatte sich von dem Griff in die Augen erholt und fing Brie Bella ab. Mit einem lauten Schrei und mit voller Wucht hämmerte Jessys Partnerin ihre Gegnerin mit einem Power Slam auf die Matte.

Doch Franzi ließ nicht locker. Sie hakte Brie Bellas Kopf unter und ließ sich nach hinten fallen und zeigte so den Reverse DDT. Franzi zog Brie Bella an den Haaren nach oben und wechselte mit Jessy. Brie lag auf dem Rücken und atmete schwer, als Jessys Partnerin sie an den Beinen packte und sich nach hinten fallen ließ. Und alle wussten, was nun kommen würde. Jessy kam von oben mit dem Flying Cloeline und schickte Brie Bella ins Reich der Träume. Sie hakte das Bein ihrer Gegnerin ein, und während der Ringrichter bis drei zählte, zog Franzi Nikki Bella vom Mattenrand und verpasste ihr eine Powerbomb auf die Ringtreppe.

Der Ringgong wurde geläutet und das Match war vorbei. „Here are your Winners: THE SEXY ANGELS!“, verkündete Justin Roberts die Siegerinnen.

Franzi und Jessy blieben im Ring und ließen sich jeweils ein Mikrofon geben. Franzi begann. „The following Contest is scheduled for one Fall. Coming to the Ring from San Diego California weighting 175 Pounds: REY MYSTERIO!“ Der kleine Luchador erschien auf der Rampe und klatschte seine Fans ab und verschenkte sogar eine Rey-Mysterio-Maske aus Pappe. Im Ring angekommen schüttelte er Franzi und Jessy die Hände.

Dann hörten alle die ersten Töne von „Domination“ gespielt. Jessy kündigte den Gegner von Rey Mysterio an. „And his Opponent from Homicide, Guyana weighting 285 Pounds: EZEKIEL JACKSON!“ Der Südamerikaner kam zum Ring und zeigte dort erst einmal eine Demonstration seiner Kraft. Dann wurde der Ringgong geläutet und das Match begann. Ezekiel Jackson nahm Rey Mysterio 03

erst einmal in einen Side-Headlock, indem er Reys Kopf einfach seitlich einklemmte.

Das ganze Match war eine Demonstration der Dominanz von Ezekiel Jackson, doch Rey Mysterio schaffte es ins Match zurückzufinden. Der kleine Luchador federte ins gegenüberliegende Ringseil und beförderte den Südamerikaner mit einem Bocksprung zwischen die Seile. Dort blieb Ezekiel Jackson erst mal hängen. Rey Mysterio schwang sich vertikal zwischen dem zweiten und dritten Ringseil herum und verpasste seinem Gegner den 619. Danach gab noch einen Big Splash vom obersten Seil, das Cover hinterher und Rey Mysterio fuhr den Sieg ein. Franzi kündigte den Sieger an. „Here is your Winner: REY MYSTERIO!“

Dann stand das nächste Match auf dem Programm. Der Gastringsprecher war niemand anderes als Jimmy Hart. „The following Contest is scheduled for one Fall and it is a Hell-in-a-Cell-Match. Coming to the Ring from Aberdeen, Washington weighting 190 Pounds: DANIEL BRYAN!“

Dann hörten alle die ersten Klänge von „I come from Money“ und Ted DiBiase Jr. kam

zum Ring. „And his Opponent: From Madison, Mississippi, weighting 210 Pounds: TED DiBIASE.“ Kaum waren beide Athleten im Ring, wurde von oben eine geschlossene Stahlkonstruktion über selbigen herabgelassen.

Der Gong wurde geläutet und das Match begann. Beide Athleten gingen in den Front-Headlock, den Ted DiBiase mit einem Side-Suplex beendete in dem er Daniel Bryan seitlich hochhob und mit voller Wucht auf die Matte hämmerte.

Das Match zwischen beiden Kontrahenten war eine richtige Schlägerei und beide waren dementsprechend gezeichnet, als Daniel Bryan Ted DiBiase die Beine wegzog und seinen Aufgabegriff den Yes-Lock ansetzte, in dem er mit seiner rechten Hand einen Arm von DiBiase auf den Rücken drehte und mit der anderen Hand unter dem Kinn zupackte.

Doch der Sohn des Million Dollar Man war durch eine harte Schule gegangen und hatte auch für diesen Aufgabegriff eine Antwort parat. Ted DiBiase griff ins Seil und der Ringrichter befahl Daniel Bryan, den Griff zu lösen. Daniel Bryan verstand die Welt nicht mehr und fing an, mit dem Ringrichter zu diskutieren. Das hätte er besser nicht getan. Denn während Bryan mit dem Ringrichter diskutierte schlich sich Ted DiBiase von hinten an, verschränkte beide Hände hinter Daniel Bryans Hals und hob ihn hoch zur „Dreamstreet“. Das Cover folgte und Ted DiBiase Jr. war der Sieger dieses Matches. „Here is your Winner: TED DIBIASE!“

Für das nächste Match hatte Maria sich AJ als Ringsprecherin ausgesucht. Zu ihrer Musik „Let’s light it up“ kam die 1,57 m große Brünette zum Ring. In ihrer Hand hatte sie ein Mikrofon. Im Ring angekommen kündigte sie den ersten Teilnehmer des Matches an. „The following Contest is scheduled for one Fall. Coming to the Ring from Silsbee, Texas weighting 390 Pounds: The Worlds strongest Man: MARK HENRY!“ Mark Henry nahm AJ das Mikrofon ab, sah ins WWE Universum und 04

sagte: „I stayed undefeated. All the Opponents weren’t good enough for me. Is there Nobody who is willing to step into that Ring with me? The Answer is „No“, because all the Athletes are cowards. They are shivering when they hear my...“ Doch weiter kam Mark Henry nicht. Denn Es ertönten die ersten Intervalle von „Meat“ dem Walk-In-Intro von Ryback. „And his Opponent. From Sin City weighting 275 Pounds: RYBACK!“ Mark Henry staunte nicht schlecht, als Ryback mit entschlossenem Blick zum Ring kam. Im Ring lieferten sich der Stärkste Mann der Welt und der noch unbesiegte Ryback einen Staredown bis der Gong geläutet wurde.

Das Match begann mit einem Abtausch von heftigen Schlägen. Doch nach einiger Zeit und einigen Aktionen nahm Mark Henry Ryback hoch und verpasste ihm den stärksten Slam der Welt. Sofort setzte er das Cover an, doch der Ringrichter kam nur bis zwei, weil Ryback noch rechtzeitig die Schuler hochreißen konnte.

Ryback federte aus den Seilen und traf Mark Henry mit seinen Schultern, dass es diesen umhaute. Ein Shoulder Block! Danach nahm er seinen Gegner quer auf die Schultern und stapfte zwei bis drei Mal im Ring herum bis Ryback sich nach hinten fallen ließ und Mark Henry den Shell Shock verpasste. Das Cover ging bis drei und Ryback war der Sieger. „Here is your Winner: RYBACK!“ Wild entschlossen starrte Ryback ins Publikum und ließ sein „FEED ME MORE!“ hören.

Schließlich war es Zeit für das Hauptmatch. Dieses Match kündigte kein geringerer als Mr. T an. „The following Contest is scheduled for one Fall and it is the Main Event. Coming to the Ring from Minneapolis, Minnesota weighting 265 Pounds: BROCK LESNAR!“

Der 1,91 m große Hühne kam zum Ring. Doch kaum war er dort angekommen und wollte sich feiern lassen, wurde er mit Buh-Rufen empfangen. Brock Lesnar

beeindruckte das wenig. Noch weniger war er beeindruckt, als sein Gegner zu „Broken Dreams“ von Shamans Harvest zum Ring kam. „And his Opponent. From Ayr, Scotland, weighting 250 Pounds: DREW MCINTYRE!“

Ein frenetischer Jubel brandete auf, als der Mann aus Schottland zum Ring kam. Franzi und Jessy saßen am Kommentatorenpult und sahen sich das Match an.

Der Gong wurde geläutet und das Match begann. Brock Lesnar ging gleich in die Offensive und verpasste dem Schotten eine heftige Kopfnuss, die Drew McIntyre zu Boden schickte. Er packte McIntyre an den Haaren, hob ihn hoch und schleuderte den Mann aus Ayr mit einem Body Slam auf den Mattenboden. Brock Lesnar packte Drew McIntyre und hämmerte ihn mit dem Rücken in die Ringecke. Jessy vergrub vor Entsetzen das Gesicht in ihren Händen. Der Amerikaner stürmte heran, doch der Schotte fuhr im rechten Augenblick das Bein aus und Brock Lesnar bekam einen Big Boot ab. Jessy hielt es nicht mehr auf ihrem Platz am Kommentatorenpult und sie ging zum Ring und behielt Lesnar im Auge. Dieser hatte den Schotten gerade ein weiteres Mal in die Ringecke

gehämmert. Und wie es der Zufall wollte, stand in dieser Ecke Jessy, die sich in Drew McIntyre verliebt hatte. Bei einem erneuten Ansturm von Brock Lesnar wich der Mann aus Ayr einfach aus und sein Gegner stürmte ins Leere. Mit der Schulter voran krachte Brock Lesnar gegen den Ringpfosten. Diesen Augenblick nutzte Jessy und griff dem Mann aus Minneapolis in die Augen. Zum Glück hatte der Ringrichter das Ganze nicht gesehen, sonst hätte Jessys Aktion eine Disqualifikation für den Schotten nach sich gezogen, weil die junge Blondine aus Los Angeles zugunsten von Drew McIntyre in das Match eingegriffen hatte.

Doch der Ringrichter hatte nichts mitbekommen. Gezeichnet von dem Aufprall am Ringpfosten und durch Jessy Griff in die Augen taumelte Brock Lesnar orientierungslos durch den Ring und genau in die Arme von Drew McIntyre, der beide Arme seines Gegners unterhakte und den Future Shock DDT zeigte.

Sofort setzte Drew McIntyre das Cover an, doch Brock Lesnars Anwalt Paul Heyman, der seinen Klienten zum Ring begleitet hatte, wollte eingreifen, wurde aber von Jessy mit einem harten Tritt an den Kopf ins Reich der Träume geschickt.

„Here is your Winner: DREW MCINTYRE!“ Der Schotte stieg auf Seil und ließ sich vom WWE Universum feiern und als er in Jessys Richtung sah, warf diese ihm einen Kuss zu. Drew McIntyre staunte nicht schlecht, also gab er Jessy ein Zeichen, zu ihm in den Ring zu kommen. Jessy ließ sich das nicht zweimal sagen und sprang über das oberste Seil in den Ring, wo sie der Schotte in die Arme nahm und ihr einen Kuss gab. „Ich liebe dich.“, flüsterte Jessy dem Mann aus Ayr ins Ohr.

„Danke für deine Hilfe, Sweetheart.“ „Gern geschehen. Zum Glück hats der Ringrichter nicht gesehen.“ „Du bist ja eine ganz raffinierte.“ „Ich weiß.“

Drew McIntyre ging auf die Knie und Jessy setzte sich auf seine rechte Schulter und stützte sich mit ihrer linken Hand auf Drews linker Schulter ab. Der Schotte erhob sich und feierte mit Jessy, seiner neuen Freundin seinen Sieg. Später stieß auch noch Franzi dazu und sie feierten zu dritt.

Doch das Großveranstaltung Money in the Bank warf bereits ihre Schatten voraus. Denn keiner sollte ahnen, dass die Sexy Angels dort ihren ersten großen Auftritt haben würden.